



Insel-Verlag zu Leipzig



Ein deutsches Flüchtlingsleben im Zeitalter der Reaktion

so wird am besten der Inhalt des Memoiren-Werkes bezeichnet, das wir heute ankündigen. Es handelt sich um den Lebensroman eines politischen Abenteurers, in vielen Punkten vergleichbar dem Schicksal Casanovas, angefüllt mit reizenden Anekdoten und Details aus aller Herren Ländern, mit Erlebnissen, die in deutschen Memoiren und für deutsche Verhältnisse ganz ungewöhnlich, ja einzig sind. Fast noch ein Knabe, ein begeisterter Anhänger burschenschaftlicher Ideale, geriet Wit früh in die Kreise der „Unbedingten“, um dann von seiner feiner organisierten Natur den Ständen in die Arme getrieben zu werden, gegen die seine Umgebung in geheimen Gesellschaften und Attentaten einen anarchischen Krieg führte. Von der einen Seite als Verräter verachtet, von der andern als Spion verfolgt, ist er ein typisches Beispiel des tragischen Menschen in der traurigsten Epoche deutscher Geschichte im vergangenen Jahrhundert, und zugleich ein psychologisches Problem vom höchsten menschlichen Interesse. Vereint mit dem fesselnden und in seiner Klarheit klassischen Stil, macht dieser Inhalt Wits Erinnerungen zu einem der vorzüglichsten, sicher zu einem einzigartigen deutschen Memoirenwerk.